

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 69 (1994)

Heft: 2

Rubrik: Aus dem Instruktionskorps der Schweizer Armee

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weshalb wird an der Erfüllung der ausserdienstlichen Schiesspflicht festgehalten.

Der Bund wird auch weiterhin die Schützenmeister-, Verbliebenen-, Nachschies- und Jungschützenleiter-Kurse durchführen.

Neuerungen beim Schiessen

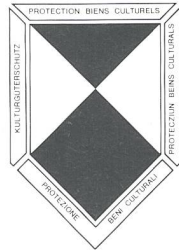
- Die Altersgrenze wird neu auf 40 Jahre festgesetzt (bisher: 42).
- Der Armeeeingehörende kann das «*Obligatorische*» künftig gratis schiessen. Der bisherige Pflichtbeitrag wie auch die Zwangsmitgliedschaft in einem Schützenverein fallen weg. Die Vereine werden für ihren personellen, administrativen und infrastrukturellen Aufwand durch den Bund entschädigt.
- Das Schiessprogramm wird dem neuen Sturmgewehr angepasst.
- Die Schusszahl reduziert sich von 24 auf 20 (Beitrag an den Lärmschutz).
- Schiesspflichtige Subalternoffiziere (Leutnant, Oberleutnant) können neu wählen, ob sie das obligatorische Programm mit der Pistole oder mit dem Sturmgewehr schiessen wollen.

Militärtsport

Der Militärsport wird weiter gefördert und systematisiert. Erkenntnisse aus dem zivilen Sportbetrieb werden laufend integriert. Die körperliche Fitness der Angehörigen der Armee soll auch mit den kürzeren Dienstleistungen einen möglichst hohen Stand erreichen. Die Sommer- und Winter-Meisterschaften der Armee, der Divisionen und der Brigaden werden im bisherigen Rahmen stattfinden. Es ist aber vorgesehen, das Angebot alle zwei Jahre durch eine Armeemeisterschaft im Schiessen mit entsprechenden Selektionswettkämpfen der Grossen Verbände zu erweitern.

EMD Info

malen Charles Menge gestaltete die Umschlagseite. Das kleine Kunstwerk beinhaltet die Beiträge zum Jubiläum der 150 Jahre Waffenplatz Sitten. Es ist sehr aufschlussreich dokumentiert und reich bebildert mit einem Umfang von 72 Seiten. Die lesenswerte und wertvolle Broschüre mit dem Titel CANON SOUVENIR/GEDEKKANONE kann zum Preis von Fr 21.– angefordert werden bei: Waffenplatzkommando Sitten, 1950 Sitten, oder telefonisch: 027 3137 29.



Schweizerische Gesellschaft für Kulturgüterschutz (SGKGS)
Generalsekretariat PF 961,
1701 Fribourg,
Tel 037 22 73 21
Fax 037 226 062

Zweijahresplan der Arbeitstagungen

Jahr	Datum	Thema	Ort	Land
1994	04.+05.05.	Internat Symposium	St Moritz	GR
	Kolloqu I	10.06.	Estavayer/Lac	FR
	Kolloqu II	09.+10.09.	Morcote	TI
	Kolloqu III	07.+08.10.	Zuoz	GR
	Kolloqu IV	04.11.	Spiez	BE
		Thema Kolloquien I bis IV: Verantwortlichkeiten des Chefs-KGS im zivilen Kommunalen Führungsstab.		
1995	10.+11.5.	Internat Symposium	Vaduz	FL
	Kolloqu I	09.06.	Le Pont	VD
	Kolloqu II	08.+09.09	Tesserete	TI
	Kolloqu III	06.10.	Arth am See	SZ
	Kolloqu IV	03.11.	Stans	NW
		Thema Kolloquien I bis IV: Entwicklung des Kulturverständnisses als Zeitgeist.		

Inf RS 6, 8903 Birmensdorf/Reppischtal, Oberst i Gst Christen René
Inf RS 206, 8903 Birmensdorf/Reppischtal, Oberst i Gst Hofmeister Eugen
Inf RS 7/207, 9000 St. Gallen/Herisau, Oberst i Gst Solenthaler Hans-Ulrich
Inf RS 8/208, 6000 Luzern, Oberst i Gst Michel Franz
Geb Inf RS 9/209, 6780 Airolo, Oberst i Gst Christen Julius
Geb Inf RS 10/210, 1890 St-Maurice, Oberst Bedaux Jean-François
Geb Inf RS 11/211, 6370 Wil bei Stans, Oberst i Gst Halter Robert
Geb Inf RS 12/212, 7000 Chur, Oberst i Gst Stutz Peter
Inf Uem RS 13/213, 1700 Fribourg, Oberst i Gst Mauron Daniel
Gren RS 14/214, 6810 Isonne, Oberst i Gst Ziegler Paul
Pzj RS 16/216, 1400 Yverdon/Chablillon, Oberst i Gst Monod Henri-Pierre
Pzaw RS 17/217, 1680 Romont/Drogne, Oberst i Gst Rossi Francis
Pzaw RS 18/218, 7000 Chur, Oberst i Gst Vontobel Kurt
Inf Motf RS 19/219, 4705 Wangen a d Aare, Oberst Stäbler Benjamin
Tr RS 20/220, 8887 Mels/St. Luzisteig, Oberst Neuenschwander Hans

MLT

Pz Gren RS 21/221, 3602 Thun, Oberst Bracchi Roberto
Pz Trp RS 22/222, 3602 Thun, Oberst i Gst Dousse Jacques
Pz Trp RS 23/223, 3602 Thun, Oberst i Gst Heer Alfred
L Trp RS 27/227, 6430 Schwyz, Oberst i Gst Altermath Pierre
Rdf RS 26/226, 1680 Drogne/Châtel-St-Denis, Oberst i Gst Pfister Charles-André

Art

Art RS 31/231, 1145 Bière, Oberst i Gst Kalbermatten Markus
Art RS 32/232, 8500 Frauenfeld, Oberst i Gst Wanner Peter
Art RS 34/234, 6802 Monte Ceneri, Oberst i Gst Glauser Peter
Art RS 35/235, 1950 Sion, Oberst Pillet Serge

FF Trp

FI RS 41, 1530 Payerne, Oberst Meier René
FI RS 241, 1530 Payerne, Oberst Magnin Marcel
Pil RS 42/242, 6595 Riazzino, Oberst Wicki Rudolf
FF Na/Uem RS 43/243, 8600 Dübendorf, Oberst i Gst Mäder Hans
Fernsph RS 44, 6595 Riazzino, Oberst i Gst Schumacher Josef
Flab RS 45/245, 6032 Emmen, Oberst i Gst Wehrli Hans
Flab RS 46/246, 1530 Payerne, Oberst i Gst Knutti Walter
Flab RS 247, 1666 Grandvillard, Oberst Lampert Bernhard
Flab RS 48/248, 1530 Payerne, Oberst Schneider René
Flab RS 50/249, 6032 Emmen, Oberst i Gst Steinmann Rudolf

G Trp

G RS 56, 5200 Brugg AG, Oberst i Gst Glassey Gilbert
G RS 256, 5200 Brugg AG, Oberst i Gst Brugger Hans-Jörg
G RS 57/257, 5620 Bremgarten AG, Oberst Bossard Peter

Fest Trp

Fest RS 59/259, 8887 Mels, Oberst Wüthrich Werner

Uem Trp

Uem RS 62/262, 8302 Kloten, Oberst i Gst Steiner Hanspeter
Uem RS 63/263, 8180 Bülach, Oberst i Gst Alder Fritz

KURZBERICHTE

Eine Schenkung der Eidgenossenschaft

Triangel der Freundschaft

Von Oberst i Gst zD, Theodor Wyder, Sitten

Vor mehr als einem Jahr, am 25. September 1992, übergab Bundesrat Kaspar Villiger, Chef des Eidgenössischen Militärdepartementes, dem Walliser Staatsrat Richard Gertschen auf der Majorie in Sitten die Schenkungsurkunde zum **CANON SOUVENIR/GEDEKKANONE**. Die verurkundete Kanone ist eine 10,5-cm-Haubitze 1942 der Schweizer Artillerie; sie steht heute als eine Bereicherung des Staatsmuseums in der obersten Hofwiese der Majorie, westlich neben dem Hundeturm (Tour-des-Chiens). Die Schenkung vollzog sich im Rahmen der Feierlichkeiten zum Bestehen der 150 Jahre Waffenplatz Sitten. Bekanntlich dienten die Schlossgebäude der Majorie von 1842 bis 1942 als Militärkasernen. Ab 1943 wurde die Artilleriekaserne in die Rhoneebene nach Champsec, südlich von der Hauptstadt, linksseits der Rhone verlegt.

Menschen setzen Zeichen: zum Glauben, Mahnen und Beten; zur Treue, Freundschaft und Verbundenheit; zum Dank und Fortbestehen, zur Meditation und Motivation. Mit der Gedenkanone wird ein Zeichen zu einem **TRIANGEL DER FREUNDSCHAFT** von Bund, Kanton und Gemeinde gesetzt. Der Staat Wallis seinerseits wusste das grosszügige Geschenk zu schätzen. Er bestimmte den Ort und bekundete die Bereitschaft zur Installation mit der Inventarisierung im Staatsmuseum. Für die Wache und den Unterhalt der Museumskanone wurde die Staatskanzlei beauftragt. Sie erhielt auch den Auftrag, einmal im Jahr, in der Regel am Freitag nach dem Eidgenössischen Betttag, den Waffenplatzkommandanten und weitere interessierte Kreise zur Inspektion einzuladen. Die erste **Inspektion** fand am Freitag, 24. September 1993, statt. Bei dieser Gelegenheit konnte unter der Leitung von Staatskanzler Henri von Roten eine sehr anspruchsvolle Schrift präsentiert werden. Kunst-

AUS DEM INSTRUKTIONSKORPS DER SCHWEIZER ARMEE

Die Schulkommandanten 1994

Rekrutenschulen

Schule Waffenplatz Schulkommandant

Inf

Mot Inf RS 1/201, 1145 Bière, Oberst i Gst Jaccard Bertrand
Inf RS 2/202, 2013 Colombier, Oberst i Gst Chuard Roland
Inf RS 3/203, 3000 Bern 22, Oberst i Gst Frey Walter
Inf RS 4/204, 4410 Liestal, Oberst i Gst Stadler Peter
Inf RS 5/205, 5000 Aarau, Oberst i Gst Keller Jürg

Uem RS 64/264, 3602 Thun/Jassbach, Major i Gst Gysin Peter

San Trp

San RS 266, 1510 Moudon, Oberst Dougoud Daniel

San RS 67/267, 6616 Losone, Oberstlt Valli Franco

San RS 68, 1510 Moudon, Oberstlt Frutig Kurt

San RS 268, 1510 Moudon, Oberstlt i Gst Ritz Norbert

Vet Trp

Hfs RS 71, 3048 Sand-Schönbühl, Oberst Tschanz Ulrich

Vsg Trp

Vsg Trp RS 73/273, 3072 Ostermundigen, Oberst i Gst Chevalley Jean-Jacques

Ls Trp

Ls RS 76/276, 1211 Genève 24, Oberst i Gst Wyder Rudolf

Ls RS 77/277, 4705 Wangen a d Aare, Oberst Kohler Hugo

Mat Trp

Mat Trp RS 81/281, 3602 Thun, Oberst Neeracher Andreas

Mat Trp RS 82/282, 3602 Thun, Oberstlt i Gst Brechbühl Daniel

Mat Trp RS 83/283, 3250 Lyss, Oberst i Gst Erni Andri

Mat Trp RS 84/284, 3602 Thun, Oberst Steiner Kurt

Trsp Trp

Str Pol RS 86/286, 3422 Kirchberg, Oberstlt Berli Hanspeter

MFD

MFD RS 290, 8400 Winterthur, Oberst i Gst Donzelli Peter

R+ D

R+ RS 296, 1510 Moudon, Oberst Maeder Rolf Peter

Offiziersschulen

Schule	Waffenplatz	Schulkommandant
--------	-------------	-----------------

Inf

Inf OS 1 und 5, 8903 Birmensdorf/Reppischtal, Oberst i Gst Schenk Hanspeter

Inf OS 2 und 4, 1400 Yverdon/Chamblon, Oberst i Gst Koller Jean-Claude

MLT

MLT OS 1 und 2, 3602 Thun, Oberst i Gst Duc Jean-Jacques

Art

Art OS 1 und 2, 1145 Bière, Oberst i Gst Krägi Hans-Rudolf

Art OS 3, 8500 Frauenfeld, Oberst i Gst Koller Adolf

FF Trp

FF OS 1 und 2, 8600 Dübendorf, Oberst Thurnherr René

Pil OS 1, 1530 Payerne, Oberstlt Blumer Emil

G Trp

G OS 1 und 2, 5200 Brugg AG, Oberst i Gst Rohrer Franz

Fest Trp

Fest OS, 1890 St-Maurice, Oberst i Gst Fellay Jean-Luc

Uem Trp

Uem OS, 8180 Bülach, Oberst i Gst Koller René

San Trp

San OS I/1, I/2, I/3 und I/4, 6950 Tesserete, Oberstlt Gilgen Peter

San OS II/1, II/2 und III/3, 1510 Moudon, Oberst Haefliger Urs

Vet Trp

Vet OS I und II, 3048 Sand-Schönbühl, Oberst Tschanz Ulrich

Vsg Trp

Vsg Trp OS 1 und 2, 3000 Bern 22, Oberst Hänni Paul

Ls Trp

Ls OS, 4705 Wangen a d Aare, Oberst i Gst Eisenhut Peter

Mat Trp

Mat Trp OS 1 und 2, 3123 Belp, Oberst Müller Bruno

Trsp Trp

Trsp OS 1 und 2, 3602 Thun, Oberst Hodel Peter

Ftg

Ftg OS, 8180 Bülach, Oberst i Gst Koller René

MFD

MFD OS, 8400 Winterthur, Oberst i Gst Donzelli Peter

R+ D

R+ OS, 1510 Moudon, Oberst Maeder Rolf Peter

Feldweibelschulen

5/93, 1-5/94, 3602 Thun, Oberst i Gst Schoder Hans

Fourierschulen

1-4/94, 3000 Bern 22, Oberstlt i Gst Champendal Pierre-André

Küchenchefschulen

1-5/94, 3602 Thun, Oberst Pillevuit Charles

Zusätzliche Unteroffiziersschulen

Schule	Waffenplatz	Schulkommandanten
--------	-------------	-------------------

Art

Art UOS 38, 8500 Frauenfeld, Oberstlt i Gst Wüthrich Hans-Peter

G Trp

G UOS 58, 5200 Brugg/AG, Oberst i Gst Brugger Hansjörg

San Trp

San UOS 69/269, 6802 Mte Ceneri, Oberstlt i Gst Bolens Daniel

MFD

MFD UOS 90/290, 8400 Winterthur, Oberst i Gst Donzelli Peter

R+ D

R+ UOS 96, 1510 Moudon, Oberst Maeder Rolf Peter Zo

Die neuen Schulkommandanten 1994

Der «Schweizer Soldat + MFD» gratuliert nachfolgenden Instruktionsoffizieren zur Übernahme eines Schulkommandos:

Oberstlt Berli Hanspeter (Str Pol RS 86/286)

Oberstlt Blumer Emil (Pil OS 1)

Oberstlt i Gst Brechbühl Daniel (Mat Trp RS 82/282)

Oberst i Gst Brugger Hans-Jörg (G RS 256)

Oberst i Gst Donzelli Peter (MFD RS 290)

Oberst i Gst Dousse Jacques (Pz Trp RS 22/222)

Oberstlt i Gst Frey Walter (Inf RS 3/203)

Oberstlt i Gst Glauser Peter (Art RS 34/234)

Major i Gst Gysin Peter (Uem RS 64/264)

Oberstlt i Gst Hofmeister Eugen (Inf RS 206)

Oberst i Gst Kalbermatten Markus (Art RS 31/231)

Oberst Kohler Hugo (Ls RS 77/277)

Oberstlt i Gst Mäder Hans (FF Na/Uem RS 43/243)

Oberst Magnin Marcel (FI RS 241)

Oberstlt i Gst Ritz Norbert (San RS 268)

Oberst i Gst Rohrer Franz (G OS 1 und 2)

Oberst i Gst Steinmann Rudolf (Flab RS 50/249)

Oberst Tschanz Ulrich (Hfs RS 71)

Oberstlt i Gst Wüthrich Hans-Peter (Art UOS 38)

Wer gegenüber 1993 nur die Schule gewechselt hat, ist hier nicht aufgeführt. Zo



Sommer-RS 1993: Erfolgreiche Aktionen zugunsten stellenloser Rekruten und Kader

Die armeerinternen Massnahmen zugunsten stellenloser Rekruten und Kader waren auch in der Sommer-RS 1993 erfolgreich: Von den 3660 Schulangehörigen, die von den Angeboten Gebrauch machten, konnten 2640 oder 71 Prozent bis zur Entlassung aus der RS eine Stelle finden oder einen ernsthaften Kontakt anbahnen. An einem Rapport in Wangen an der Aare hat der Ausbildungschef der Armee, Korpskommandant Jean-Rodolphe Christen, den Schulkommandanten für ihre Bemühungen gedankt.



EMD Info

Einführung des neuen Kampfpanzers Leopard 2 abgeschlossen

Mitte Dezember 1993 hat mit einer Inspektion durch den Waffenchef der Mechanisierten und Leichten Truppen, Divisionär Walter Keller, das letzte Panzer-Bataillon die Ausbildung am neuen Kampfpanzer Leopard 2 abgeschlossen. Damit sind alle Panzerregimenter der Armee mit dem neuen Kampfmittel ausgerüstet und das grösste Rüstungsvorhaben der letzten Jahre ist plangemäss beendet. Gleichzeitig nahm die Truppe von ihrem Waffenchef Abschied, Divisionär Walter Keller geht Ende Jahr in den Ruhestand.

Ende 1984 beschlossen die Eidgenössischen Räte die Beschaffung eines einzigen Loses von 380 Kampfpanzern Leopard 2. Die erste Ablieferung des in der Schweiz als Panzer 87 bezeichneten Kampfmittels an die Truppe erfolgte 1987, und plangemäss



Namens der Truppe verabschiedet Divisionär Hans-Rudolf Blumer, der Kommandant der Mech Div 11, den auf Ende Jahr zurücktretenden Waffenchef der Mechanisierten und Leichten Truppen, Divisionär Walter Keller (rechts). Er tritt nach 27 Jahren als Instr Of in den Ruhestand. Keller war als Waffenchef massgeblich für die Einführung des Kampfpanzers Leopard 2 verantwortlich.

steht nun Ende 1993 die gesamte Flotte zur Verfügung der Truppe. Der mit hervorragenden Leistungsmerkmalen ausgestattete Kampfpanzer Leopard 2 setzte für die Ausbildung der Panzertruppen in vielerlei Hinsicht neue Massstäbe, denn es galt das hohe technische Leistungsvermögen dieses Waffensystems auch für eine Milizarmee nutzbar zu machen.

In Thun entstand im Rahmen der Beschaffung eine breitgefächerte Ausbildungsinfrastruktur mit weltweit einmaligen Simulationsanlagen.

Mit der Umschulung des von Oberstlt i Gst Fred Heer geführten Panzerregiments 9 sind alle 6 Panzerregimenter der Armee mit dem neuen Kampfmittel ausgerüstet und bilden so die Basis für die mit der Armee 95 vorgesehenen 5 Panzerbrigaden. Die Resultate der Ausbildung, wie sie von den zuletzt umgeschulerten Wehrmännern des Ostschweizer Panzer-Bataillons 29 erreicht wurden, zeigen für Divisionär Hans-Rudolf Blumer, Kommandant der Mechanisierten Division 11, dass sich die Aufwendungen in die Simulationsanlagen gelohnt haben. Die Panzertruppe habe den Tatbeweis erbracht, dass sie mit modernem Material personell und technisch leistungsbereit sei.

Info Gr Mech Div 11